

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

Am Mittwoch, Abend-Gebät.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-215991

lege die Werke der Finsterniß, und anlege die Waffen des Lichts, daß ich erbarlich wandele, als am Tage, nicht in Fressen und Sauffen, nicht in Hadder und Reid, sondern anziehe Jesum Christum in wahrem Glauben, rechter Gedult, und Christlichem Wandel: Du HERR, bist allein meine Hülffe, meine Zuversicht in allen Nöhten, mache mich sicher in dir, daß ich mich nicht fürchte, es erhebe sich was da wolle, laß mich die Ströhmne deines Heiligen Geistes erfreuen, und heilige mich dir zur Wohnung, daß du senest allezeit in und bey mir. Verleihe du Hülffe, daß sich mein Herz erhebe von allen Irdischen, und meine Gedancken stets bey dir seyn, daß ich wol mit dem Leib in diesem Elend meines Berufs abwarte, doch mit rechter Lieb von ganzem Herzen, stets bey dir mein Bürger-Recht suche, daß ich nach Vollendung meines Lauffs, vollends zu dir in das ewige Vaterland genommen werde. Dahin, o Herr, verlangest meine Seele, dahin sehne ich mich mit aller Macht, denn ich wil dir in Ewigkeit verdancken, daß du meines Angeichts Hülffe und mein Gott bist, Amen. Unser Vater, 2c.

Am Mittwoch, Abend: Gebät.

Alldergetreuester, wahrhaftigster HERR, mein Allerfreundlichster Vater, ich dancke dir demüthig, daß du mich diesen Tag so gnädiglich bewahret hast, und bitte dich, du wollest auch diese instehende Nacht für meinem Widersacher, dem leidigen Satan mich behüten, für Schrecken und Entsetzen des Nachts bewahren, daß mich kein Böses treffe, und keine Fantasey verwirre, laß mich geruhig ohn übrige Sorge und Bekümmerniß einschlaffen, und doch unterdessen das Licht deines göttlichen Glanzes über mich scheinen, daß ich mit den Augen meines